

Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München
und Freising e.V.

Caritas-Flüchtlingsprojekt „Fadenlauf“ erhält 14.000 Euro Spende Stadtwerke München fördern Qualifizierungsprojekt für jugendliche Flüchtlinge

München, 29. Januar 2016. Die Stadtwerke München (SWM) versorgten die Festivalbesucher auf dem Winter-Tollwood 2015 gegen eine Spende von einem Euro mit quellfrischem Münchner Trinkwasser. SWM Geschäftsführerin Erna-Maria Trixl überreichte gestern die Spendensumme von insgesamt 14.000 Euro an Rosemarie Ghorbani, Leiterin der Caritas-ALVENI-Sozialdienste für Flüchtlinge. Das Geld kommt dem Flüchtlingsprojekt „Fadenlauf“ zugute und wird für Nähmaschinen, Stoffe, Schmitze, Fahrkarten und Honorarkosten für die Anleiterinnen verwendet.

Orientierung und Vorbereitung auf eine Ausbildung

Das Projekt „Fadenlauf“ qualifiziert jugendliche Migrantinnen und Migranten. Sie lernen wie Mode gemacht wird – vom Entwurf bis zum fertigen Kleidungsstück. Unter Anleitung einer Schneidermeisterin entwerfen und nähen sie eigene Stücke. Die Krönung ist eine Modenschau, auf der sie die Modelle selbst vorführen können. „Fadenlauf“ hilft bei der persönlichen Orientierung und bereitet junge Menschen auf einen Ausbildungsberuf vor. Ungefähr 300 Jugendliche konnten in den zehn Jahren seit Bestehen des Projekts ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten entwickeln, denn es wird Wert darauf gelegt, dass die Heranwachsenden zusammen arbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-ALVENI-Sozialdienste für Flüchtlinge beraten und begleiten Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften und in dezentralen Unterkünften in der Region München. Sie helfen bei Fragen rund um den Asylantrag und den Aufenthaltsstatus. Darüber hinaus unterstützen sie die Flüchtlinge dabei, sich im Alltag zurechtzufinden. So helfen sie bei notwendiger medizinischer Behandlung, klären den Schul- und Kindergartenbesuch, vermitteln Sprachkurse und die Anerkennung von Zeugnissen und Berufsabschlüssen aus den Heimatländern. Eine wichtige Aufgabe ist auch die Koordination der ehrenamtlichen Helfer. In einer Unterkunft arbeiten mehrere Asylsozialberater. Sie werden von pädagogischen Hilfskräften mit Angeboten für Kinder und Familien unterstützt.

Weitere Infos: www.caritas-alveni-fluechtlingsdienste.de (md)

Ansprechpartnerin: Rosemarie Ghorbani, Caritas-ALVENI-Sozialdienste für Flüchtlinge,
Telefon: 089 724499-201

Foto: SWM

BU: Erna-Maria Trixl, SWM Geschäftsführerin Vertrieb, Johannes Mathes, stv. Geschäftsführer der Caritas-Zentren München Stadt/Land, und Rosemarie Ghorbani, Fachbereichsleiterin der Caritas-ALVENI-Sozialdienste für Flüchtlinge (v. r. n. l.)

Pressestelle

Leitung: Adelheid Utters-Adam
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger
Manuela Dornis

Telefon: (089) 55 169 228
Telefax: (089) 55 169 577
pressestelle@caritasmuenchen.de

Hirtenstr. 4
80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de